

GOTTESDIENSTE:

Bis zum 08.Mai fallen alle öffentlichen Gottesdienste aus.
Folgender nicht-öffentlicher Gottesdienst wird in der Hauskapelle im Franziskanerkloster von den Brüdern gefeiert und als Live-Stream unter <https://www.facebook.com/bonifatius.dortmund/> übertragen:

Samstag, 02.05. 18:00 Uhr Vorabendmesse per Live-Stream

Ab dem 09.Mai finden die Gottesdienste wieder öffentlich in der Kirche statt:

Samstag, 09.05 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 10.05 9.30 Uhr Hochamt

11.30 Uhr Spätmesse

Gedenken am Mahnmal Ruhrallee

Am Dienstag, dem 28. April, fand am Mahnmal an der Ruhrallee / Eintrachtstr. ein stilles Gedenken statt. 1942 wurden von dort 791 jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürgern ins Ghetto Zamość deportiert. Alle 791 starben, entweder in Zamość oder in den Lagern Belżec und Sobibor. Vertreter der evgl. Paul-Gerhardt-Gemeinde, der Trinitatis-Gemeinde der SELK und unserer Bonifatius-Gemeinde haben daran einen Kranz niedergelegt und zum stillen Gedenken eingeladen.

Verstorben ist aus unserer Gemeinde:

Frau Ursula Vollmer (88). Die Beisetzung findet am 07.05.2020 in der Grabeskirche Liebfrauen um 13.00 Uhr statt.

Schriftwort am 03.05.2020 4. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 2, 14a.36-41 L2: 1 Petr 2, 20b-25

EV: Joh 10, 1-10



KATHOLISCHE BONIFATIUSGEMEINDE

Bonifatiusstraße 3 • 44139 Dortmund • ☎ 91 20 21-0

Pfarnachrichten Nr. 2739 vom 03.05.2020

Herausgegeben vom Pfarramt

www.bonifatius-dortmund.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr von 10.00 - 12.00 Uhr, Do von 16.00 - 18.00 Uhr

Wasserbüffelhüter



Als ich die Zeit in Thanh Thach in Zentral-Vietnam verbrachte, habe ich dieses Foto mit einem Jungen auf dem Rücken eines Wasserbüffels festgehalten. Der Junge ist mit seinem

Wasserbüffel sehr vertraut. Nicht jeder, der fremd ist, darf auf dem Rücken eines Wasserbüffels sein. Es erinnert mich an meine Kindheit. Jeden Tag hatte ich die Aufgabe, die Wasserbüffel zu hüten. Am Morgen ging ich mit ihnen auf die Wiese, wo sie Gras fressen konnten. Gegen Mittag, wenn die Sonne am heißesten schien, führte ich sie zu einem Teich, in dem sie sich abkühlen durften. Danach ging es nach Hause.

Wasserbüffel und Rinder gehören zu einer Gattung. Es gibt zwei Arten von Wasserbüffeln; nämlich die Wild- und die Hausbüffel. Die domestizierten Büffel sind Arbeitstiere auf den Reisfeldern.

Der Mensch und die Tiere sind einander vertraut. Sie kennen und erkennen einander. Sie ergänzen einander. Einem Fremden und einer fremden Stimme werden sie nicht folgen.

Die Selbstoffenbarung Jesu als der Gute Hirt zeigt uns die Fürsorge und Liebe Gottes. Der Gute Hirt tut alles für seine Herde; ja er würde sogar sein Leben für seine Schafe hingeben, wenn Gefahr kommt. Schafe und Hirte vertrauen einander. Er weiß, was wir im Leben brauchen.

Br. Chí Thiên

Termine und Regelungen:

Nach einem gemeinsamen Beschluss sollen die öffentlichen Gottesdienste in den evgl. und kath. Kirchen in Dortmund mit dem 9./10. Mai, dem 5. Sonntag der Osterzeit, wieder beginnen. In unseren Gemeinden finden dann alle Gottesdienste zu den gewohnten Zeiten statt, die ersten Gottesdienste sind also die Vorabendmessen am Samstag, dem 9. Mai um 18.00 Uhr in St. Franziskus und um 18.30 Uhr in St. Bonifatius.

In den letzten Tagen hat sich jeweils eine kleine Gruppe getroffen, um die „Rahmenbedingungen für Gottesdienste mit Öffentlichkeit in Zeiten der Corona-Pandemie für das Erzbistum Paderborn“ für unsere Gemeinden umzusetzen. Auch wenn die Gottesdienste wieder stattfinden, wissen alle, dass die Gefahr der Ansteckung mit dem Corona-Virus weiterhin besteht. Die Einhaltung der Hygienemaßnahmen ist selbstverständlich. Wir sind froh und dankbar, dass die Gottesdienste wieder stattfinden, raten aber zur Vorsicht beim Besuch.

Die Live-Übertragung der Vorabendmesse am Samstag im Internet unter <https://www.facebook.com/bonifatius.dortmund> bleibt bestehen. Diese Gottesdienste sind auch danach im Internet abrufbar.

Am Samstag, dem 2. Mai wird um 18.00 Uhr die nicht-öffentliche Messe aus der Jordan-Kapelle des Klosters übertragen. Am Samstag, dem 9. Mai wird um 18.30 Uhr die Vorabendmesse aus St. Bonifatius übertragen.

Die Anbetungskapelle ist weiterhin täglich von 10.00 Uhr – 19:00 Uhr zum privaten Gebet geöffnet.

Zusammenhalt in besonderen Zeiten

Für betroffene Personen - besonders gefährdete Personen, ältere Menschen, Erkrankte und Menschen in (freiwilliger) Quarantäne - bieten wir einen Einkaufsservice an.

Das Angebot richtet sich an Gemeindemitglieder, die keine Verwandten, Nachbarn, Freunde haben, die für sie einkaufen können. Erledigt werden Einkäufe für den täglichen Bedarf und die Besorgung von Medikamenten. Interessenten wenden sich bitte an Andrea Hesse unter einkaufen@bonifatius.de oder Tel. 01774335189. Unter diesem Kontakt werden dann Betroffene und Helfer zusammengeführt.



DAS BERNWARDS WIRD EINE DIGITALE BRIEFTAUBE UND UNTERSTÜTZT DIE YOUNGCARITAS AKTION

Die DIGITALE BRIEFTAUBE – eine neue **Aktion der youngcaritas Dortmund**, die Engagement von Zuhause in Coronazeiten ermöglicht und positive Gedanken verbreitet.

Die Caritas lädt uns ein, positive Briefe für die Bewohner*innen der Wohn- und Pflegezentren und die älteren Kunden der ambulanten Pflegedienste zu schreiben. Schreibt es gerne auf Papier oder als E-Mail an bernwards@bonifatius-dortmund.de und wir leiten es an Kristina Sobiech weiter oder ihr schreibt ihr direkt unter kristina.sobiech@caritas-dortmund.de oder schickt ein Foto über Instagram.

Vergesst bewusst die Briefmarke!

Keine Adresse ist notwendig, keine Absenderinformationen (Datenschutz!). Vielleicht ist das alles ein wenig unpersönlich, aber wir möchten es so einfach wie möglich für euch und die Pflegekräfte machen, die die Briefe verteilen und vorlesen.

Werdet kreativ, malt etwas, schreibt Gedichte und Geschichten, sucht nach schönen Sprüchen, die Mut machen oder dem Empfänger vielleicht ein Lächeln ins Gesicht zaubern.